

Regina.

Herr Jakob Eger, der eine Schmiede am Halifax Str. besitzt, geht am Mittwoch auf seine Heimatstadt nahe der Grenze der Ver. Staaten. Er wird seine Schmiede wohl mitnehmen.

Jakob Eger, mit Frau und Schwestern, die des verstorbenen Karl Eger's, kamen von der Heimatstadt bei Chamberlain in die Stadt und haben am Sonntag Morgen zur Beerdigung des verstorbenen Jakob Eger's beigetragen.

Am Sonntag Nachmittag wurde Karl Eger's, der bei seinem Tode noch ein junger Mann war, von Herrn Eger's, der in der Stadt wohnt, beerdigt. Der Verstorbene war ein junger Mann, der in der Stadt wohnt, und hat eine Frau und Schwestern. Er war ein junger Mann, der in der Stadt wohnt, und hat eine Frau und Schwestern.

Einem tüpeltartigen Artikel bringt die "Germania" wieder in ihrer letzten Nummer unter der Aufschrift "Korrespondenzen". Dem Artikel nach kommt er von Regina, ist aber in Winnipeg geschrieben. Das ist die ganze Fiktion und das Alibi. Der Artikel enthält in der Tat eine Geschichte von einem Reichsdeutschen, der den Ausdruck "richtige" Deutsche gebraucht und dadurch einen deutschen Verein hier das Grab grub. Er erzählt, seitdem hätte sich in Regina ein Verein gebildet, der alle Deutsche umfasse. Als ob hier je ein Verein existiert hätte, der alle Deutsche umfasse. Vielleicht hätte sich ein solcher Verein in Winnipeg gebildet. Aber das ist eine Fiktion. Der Artikel ist eine Fiktion. Der Artikel ist eine Fiktion.

Wenn der Schreiber mit solchen Worten einen Verein meint, der Reichsdeutsche und Nicht-Reichsdeutsche umfasse, so können wir ihm erwidern, daß hier ein Verein besteht, der Reichsdeutsche, Ostpreußen, Deutsche aus Rußland und Deutsch-Schweizer umfasse. Mehr kann er doch wohl nicht wünschen.

Der Artikelsteller meint dann nochmals, er habe vor allem gemeint, daß nicht nur Reichsdeutsche selbst, sondern vor allem deutsche Zeitungen im Ausland, den verheerenden Ausbruch "richtige Deutsche" vermeiden sollten. Wenn eine Zeitung dies bestrebt gewesen ist, dies zu tun, so ist es der Courier. Die Germania wird uns nicht beweisen können, daß wir je den Ausdruck gebraucht haben. In der Einwanderungsnummer hieß es nur in einem aus einer anderen Zeitung mit Quellenangabe entnommenen Artikel "von den wirklich deutschen Namen". Es ist darin keinerlei Hinweis auf Reichsdeutsche und Deutschen gemacht. Ein Ostpreuße oder Deutsch-Schweizer kann ebensowohl eine wirklich deutsche Form betreiben als ein Deutscher aus dem Reich.

Die Germania verliert in ihrem ersten Artikel eben, daß in ungeschickter Weise am Courier zu reiben und ist damit reingefallen. Die ganze Geschichte, die sie letzte Woche brachte, war ein stümperhafter Versuch, ihre Stellung und ihren Angriff zu begründen. Es ist ihr sehr zuzuschreiben, daß der Artikel ist ein trauriges Mißgeschick. Wir finden auch auf Seite 4, Spalte 6 ungefähr in der Mitte der Kolonne, eine Ueberschrift, die offenbar nicht dahin paßt, wo sie stand und vielleicht für Seite 6 Spalte 1 bestimmt war. Diese Ueberschrift lautet: "Saskatchewan's Bo-chen".

Ein großes Präriefeuer wütete am Sonntagabend den 21. April 4 Meilen nordwestlich von dem Ort. Wir hörten, daß dies Feuer ziemlich Schaden angerichtet und sind unter andern einem Farmer drei Pferde, Wagen etc. verbrannt.

Herr Adam Stomoch kaufte sich eine Viertel Sektion Land 3 Meilen westlich von Winton für 13 Dollars per Acre.

Herr Wolters, früher Sergeant bei der Britischen Nordwest-Polizei, Regina, und Veteran von 7 Kriegen und Feldzügen in drei Erdteilen, begab sich am Sonntagabend nach Calgary, wo er eine Stellung am Deutsch-Canadier übernimmt. Wir wünschen Herrn Wolters gutes Glück!

Herr H. Koffer war die Woche geschäftshalber in Strathburg und verkaufte er dort an Herrn Hermann Schmidt eine halbe Sektion Land für \$9500. Ferner kaufte Herr Koffer einen Bauplatz in Tiesien für 299 Dollars und wird dort wahrscheinlich ein Geschäft errichten.

Herr Christoph in Strathburg hatte sich dieser Tage vor Gericht zu verantworten unter der Anklage, ein Präriefeuer verursacht zu haben. Die Verhandlung ist vertagt worden.

Nach Hoyer soll die letzte Aprilwoche bis zum Ende sehr warm verlaufen. Der Monat Mai kündigt mit kühlerem Wetter an und soll im allgemeinen kühl verlaufen. Küher als gewöhnlich, Regenfall normal.

In dem schönen Gebäude des Vereins christlicher junger Männer werden jetzt auch die Mädchen und Jungfrauen der Stadt eine Kapelle bekommen und ist die Young Women Christian Association eifrig an der Arbeit, eine gehörige Zahl Mitglieder zu bekommen. Wir halten dies für eine sehr gute Sache und wünschen den Jungfrauen besten Erfolg.

Die Verbesserungsarbeiten auf dem Ausstellungsgelände haben nunmehr ihren Anfang genommen und werden zunächst das Hauptgebäude und einige Nebengebäude an 100 Fuß weiter nach Westen gebracht. Später wird dann ein großes neues Ausstellungsgebäude errichtet, welches für die Dominion-Ausstellung im nächsten Jahr absolut nötig ist.

Kürzlich wurde hier eine Versammlung in der Stadthalle abgehalten, um die Bürger für die Anti-Tuberkulose-Bewegung zu interessieren. Dr. Seymour und Dr. Porter hielten Reden, in denen sie zeigten, wie verbreitet die Schwindblut in Kanada ist. In unserer Provinz mit kaum einer halben Million Einwohner sterben alljährlich 1500 Personen an der Schwindblut. Als Verhütungsmittel wurden vor allem gute, reichliche Kost, viel Bewegung in der freien Natur und vor allem viel frische Luft empfohlen. Die Provinz-Sanatorium wird wahrscheinlich bald ein Sanatorium für Schwindblutige in den Cypress Hills errichten.

Wie Herr L. A. Kramer, Prinzipal der Gratton Schule, uns mitteilte, wird die Schule, da die Gefahr des Scharlachfiebers im Ländchen vorüber ist, am Donnerstag Morgen wieder geöffnet werden. Die Victoria Schule jedoch bleibt noch geschlossen.

Das Schneidergeschäft der Herren Danus befindet sich jetzt 1785 Main Straße. Wie Herr Danus uns mitteilte, geht das Geschäft sehr gut, was man auch schon daraus erkennt, daß jetzt vier Mann im Geschäft arbeiten. Wer gute, wirklich erstklassige Schneiderarbeit wünscht, gehe in dieses deutsche Geschäft. Hingeln, Hemden und Anfertigen von Anzügen wird bestens dort beforgt.

Die Arbeiten an dem Charnock Hotel an der Leighton Avenue gehen richtig vorwärts und wird das Gebäude, in dessen Dienste der Maple Leaf Lodge ist, nach Fertigstellung ein bedeutend verhöfliches Aussehen bieten.

Vor Mitgliedern und Freunden der wissenschaftlichen Gesellschaft hielt Herr Prof. Vandach am Montagabend im Collegiate Institute einen sehr interessanten Vortrag über "Musik und musikalische Erziehung in West-Canada".

Da die Vermessungen der Stadt und infolgedessen auch die Karten derselben zum Teil fehlerhaft sind, wird ein großer Teil Reginas noch einmal vermessen werden. Kostenpunkt 4000 bis 5000 Dollars.

Die Postanstalt ist gegenwärtig eine sehr rege. Fast in jedem Postzug geht ein neues Haus in die Höhe.

Die Stadt delegierte kürzlich die C. P. R. Telegraphen-Office mit der Aufgabe, da die Gesellschaft für die letzten drei Jahre die Steuern nicht hat, die Klügel des belaufen sich auf 433 Dollars. Mal wieder ein Zeichen, wie hoch die C. P. R. ist. Die Canadian Northern Tel. Co. und die Dominion Express Co. zahlen ihre Steuern, um einer gleichen Behandlung zu entgehen.

Am nächsten Donnerstag Abend ist wieder Sitzung der "Leontina". Wenn genug Sänger anwesend sein sollten, wird der Liederkreis über.

Smith Bros. & Wilson haben den Kontrakt bekommen zur Errichtung von fünf Universitäts-Gebäuden in Saskatoon zum Gesamtpreis von 600,000 Dollars. Die Gebäude werden sehr solid und architektonisch schön ausfallen.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Herr Peter Kim hält am kommenden Sonntag Gottesdienst in Carl und Herr Peter Kapp in Chamberlain.

In der lutherischen Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 10 1/2 und Abends um 8 Uhr.

Die Sonntagsschule fällt bis auf Weiteres wegen der Scharlachfieber-Gefahr aus.

Der Frauen-Verein der luth. Gemeinde veranlaßt sich am Mittwoch den 27. April Nachmittags bei Frau J. Müller, Dewdney Straße.

Deutsche Baptisten. Evangelische Mission, 1713 Toronto Straße. Jeden Sonntag Nachmittags um 2 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Auswärts:

In der katholischen Kirche zu Warrington, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.

Herr Viktor Schmidt, Regina, hält am Donnerstagabend, den 5. Mai, Gottesdienst und Abendmahlsfeier für die Gemeinde St. Paul von Chamberlain im Hause des Herrn Guteneier um 11 Uhr Vormittags.

Am Sonntag den 1. Mai findet Gottesdienst in Carl Grey und Longbeaton statt.

Am Sonntag den 5. Mai Gottesdienst und Gemeindevorstellung in Kienell.

J. Lehnweber.

Bei Silberei wurde am 10. April von Herrn Viktor Gehrke Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Konfirmation gehalten.

Es wurde darauf eine lutherische Gemeinde gebildet, der sich sofort 16 Personen angeschlossen. Zu Kirchenvorherren wurden gewählt G. Peters, Friedrich, Kirs und Heinrich Schnell. Am ersten Pfingsttag wird dort wieder Gottesdienst im Schulhaus gehalten werden. Die Woche vor Pfingsten wird Herr Kandidat Galt die Kinder dort in Deutsch unterrichten.

Herr Behrens von Quinton schreibt wie folgt:

Jeden Tag 1/2 8 Uhr Morgens ist in der Kirche zu Quinton ein Gottesdienst. Gelegenheit zur Predigt und um 8 Uhr Messe. Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ist vor dem Gottesdienste, also von 1/2 9 Uhr ab, Gelegenheit geboten in Quinton oder Kammer.

In der Halle der Gratton-Schule findet am Montag Abend den 2. Mai eine Theater-Vorstellung statt.

Das Telegraphen-Department der Regierung hat, nur mehr Kontrakte für den Bau von Telephon-Linien vergeben. Diese Linien sind: Moose Lake nach Outlook, Saskatoon nach Humboldt, Strathgton nach Beauburn, Wap. La. nach Carleton, Abernethy nach Esterhazy. Die Arbeiten werden am 1. Mai begonnen und in zwei bis drei Monaten fertiggestellt sein.

Verkauf von Schul-Ländereien.

Die Regierung in Ottawa macht bekannt, daß in Saskatchewan Schul-Ländereien an den folgenden Daten und Orten verkauft werden sollen:

Burnburn, 2. Juni; Arcola, 6. Juni; Strathgton, 8. Juni; Francis, 10. Juni; Elkhorn, 13. Juni; Esterhazy, 17. Juni; Abernethy, 20. Juni; Kesteven, 22. Juni; Danlen, 24. Juni; Saskatoon, 27. Juni.

Marktbericht vom 26. April.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Marktpreise gezahlt:

Weizen:
No. 1 Northern 100 1/2 c
No. 2 Northern 98 1/2 c
No. 3 Northern 97 1/2 c
No. 4 96 1/2 c
Rejected No. 1 96 1/2 c
Rejected No. 2 95 1/2 c
Rejected No. 1 1/2 Saat 94 1/2 c
Rejected No. 2 1/2 Saat 94 c

Safer:
No. 2 White 33 c

Gerste:
No. 4 44 c

Flachs:
No. 1 N. W. 189 c
No. 1 Man. 182 c

Winnipeg Options, Angebote für zukünftige Lieferung, waren wie folgt:

Weizen:
Mai 101 1/2 c
Juni 102 1/2 c

Safer:
Mai 33 1/2 c
Juni 34 1/2 c

Flachs:
Mai 215 c
Oktober 165 c

Reginac's Produktmarkt.

Kälber, geschl. per Pfd. 9 1/2 c
Kälber, ldd. per Pfd. 5 c

Schweine, ldd. per Pfd. 8 1/2 c
Schweine, geschl. per Pfd. 10 1/2 c

für prima Qualität.
Rinder, geschl. per Pfd. 7 1/2 c
Stiere, ldd. per Pfd. 4 c

für prima Qualität.
Schafe, ldd. per Pfd. 6 c
Junge Schafe, per Pfd. 15 c

Lachs, per Pfd. 22 c
Eier, per Duzend 20 c
Butter, per Pfund 20 c

Kartoffeln, per Bushel 75 c
und darüber.

The Regina Trading Co.'s Ladenneneigheiten.

"QUALITY" Herren-Anzüge von \$15 bis \$35.



Für \$25 werdet Ihr einige der schönsten Materiale und Muster finden, die je gezeigt wurden. Glatte und gemusterte Zwirne, Serge und Cheviots. Nach den neuesten Entwürfen geschnitten, handgenäht und gut abgearbeitet. Sie sehen gut aus, bis sie abgetragen sind. Euer Schneider kann sie nicht für ein halb mal mehr ebenso gut liefern, weder in Material, Abarbeitung, Stil oder Arbeit.

Prachtvolle neue Herrn Frühjahrs-Ueberzieher.

Chesterfields, Copper, Regen- oder Gut-Wetter-Röcke und Gummi-Röcke.

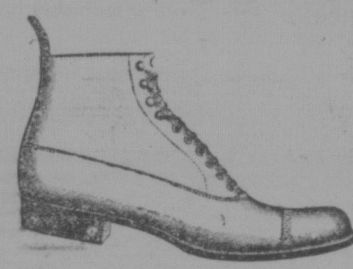
Diese prachtvolle Kleide, warm genug, um Euch aus der Stube zu locken, und doch kühl genug, um eine extra Hülle zu rechtfertigen, machen es für einen Mann nötig, einen leichten Ueberzieher zu haben. Wir haben einige prachtvolle gerade am Lager. Kommt und seht sie Euch an.

Chesterfields,	\$10.00 bis \$20.00
Regen- oder Gut-Wetter-Röcke	7.50 bis \$26.00
Copper-Röcke	8.00 bis \$22.00
Gummimäntel	7.50 bis \$20.00

Herren-Schuhe.

Mäßige Preise.

Dem Mann, der größte Dauerhaftigkeit für den geringsten Preis wünscht, wird folgendes passen:



Vor Galt Schuhe, lebergelb, gutes Gewebe, genagelte Sohle, für \$3.

Chokolade Dongola-Schuh, Bläderschnitt, mit starker Ledersohle und Absatz, für \$3.50. Velour Galt, Bläderschnitt, matte Spitze, für \$3.50.

Dongola-Rib Balmoral-Schuh, glatte Spitze und Sohle, ein leichter Schuh für Kaufleute, welche Komfort und Dauerhaftigkeit wünschen, für \$3.50

Knaben-Schuhe, gutes Gewebe, dauerhaft. Preise von \$1.75 bis \$3.50. Laßt sie Euch zeigen.

Ein Buß Schuh, mit genagelter Sohle, für \$2.00.

Vor Rib Bläder, mit genagelter Sohle, für \$2.50.

Chokolade Rib Bläderschuh, Goodyear genagelt, auf bequemem Leisten, ein guter Schuh für \$4.50.

Seide.

Jedermann verlangt Seide.

Um ganz "up-to-date" zu sein, müssen Sie ein Kleid, einen Rock oder mindestens eine oder zwei Blusen aus Seide haben. Diese sind die populärsten Rohseide in zwei Schwestern für Frühjahr- oder Sommer-Blusen, Röcke oder Umhänge. In 20 verschiedenen Schattierungen, 26 Zoll breit. Besonderer Spezialpreis per yard 75c

Noire-Seide für farbige Kleider und Blusen. Sehr populär in den neuen Farben und garantiert echtfarbig, reiche Seide. In alter Roze, blau, marineblau, korbblau, grün, weinrot, braun, schwarz und weiß.

Besonders Spezial zu 75c.

Farbiger Streifen Satin Voile, das neue farbige Blusen-Material. Voiles sind dieses Jahr sehr begehrt und wir empfehlen diese in Korbblau, Champagner, Rosa, Schwarz und Marineblau.

28 Zoll breit und schöne Muster, per yard 90c.

Wie sieht's mit Eurem Garten aus?

Ihr solltet Euch beeilen, dies wird ein gutes Jahr werden. Alles was Ihr braucht, werdet Ihr im Trading Comp. finden.

Spaten	90c
Spaten-Gabeln	90c und \$1.00
Gieskannen	15c
Gartenhaken, solider Stil	45c
Gartenhaken, gemalteter Stil	40c
Gartenhaken, solide Wille	50c
Gartenhaken, Damengewicht	40c
Distel- und Unkraut-Verdrücker	40c
Ganz-Stahl-Rechen	65c
Eiserne Rechen	35, 40 und 45c
Schubkarren	\$6.00
Grasmähdmaschinen	\$6.50 bis \$7.00
Grasmähdmaschinen-Kugellager	\$7.50
Grasfasser, am Mäher anzubringen	\$1.25
Rasen und Garten-Scheeren	\$1.35

Hausausstattungen,

die der tüchtigen Hausfrau gefallen.

Nur 36 Walton-Vorleger. Diese sind ein besonderes Lot, die Qualität ist gerade ein wenig besser, als gewöhnlich. Muster und Farben sind ausgezeichnet. Spezial-Preise:

6' 9" zu 9'	\$22.50 und \$27.50
6' 3" zu 9'	\$25.00 und \$30.00
9' zu 12' 6"	\$32.50 und \$35.00
9' zu 12'	\$35.50 bis \$55.00

500 Square-Yards Eingelagertes Linoleum in den neuesten Mustern und Farben. Raum's "C" Qualität. Man kann nicht genug über die Haltbarkeit dieser Waren sagen; sie sind die besten, die zu haben sind. Eine große Auswahl. Spezial-Preis per Sq. Yard \$1.

Ein besonderer Genuß!

Reiner Maple-Syrup.

Direkt importiert von den Zucker-Maple-Buschungen von Ontario. Wenn Sie etwas Genau-so-gutes gebraucht haben, kommen Sie jetzt und verlangen Sie eine Gallone dieses ganz reinen Syrups und Sie werden dann wissen, was reiner Maple-Geschmack ist.

In der Drug-Abteilung.

Warum Eure Pelze riskieren?

Nichts beschädigt Pelze mehr, wie Staub und Motten. Eine Motte tut mehr Schaden, wie das Tragen eines ganzen Winters. Hebt Eure Pelze auf in einem von

Bell's Fibre-Matten-sicheren Säcken . . 50c das Stück.

Sie sind garantiert absolut Motten- und Staub-sicher. Für den Rest der Saison wollen wir alle unsere Mattensäcke für 50c ausverkaufen, ohne Rücksicht auf Größe oder Kosten. Verschafft Euch einen Vorrat von Motten-Wällen. Jetzt sind die Preise am billigsten in der Stadt in der Drug Abteilung der Regina Trading Co.

..Garten-Werkzeuge..

Spaten, Gabeln,
Rechen,
Hacken, Schubkarren.

Heart Bros. Hardware Co., Ltd.
Regina, Sask.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.